



<https://biz.li/2vo0>

11. BURGDORFER SPARGEL-LAUF ENDETE MIT EINEM GROSSEINSATZ VON RETTUNGSKRÄFTEN

Veröffentlicht am 01.10.2023 um 11:47 von Georg Bosse

Der 11. Burgdorfer Spargel-Lauf, der im Rahmen des Stadtfestes ?Oktobermarkt? stattfand, endete am Großaufgebot von Rettungskräften, örtlicher Feuerweh

Was war passiert? Nachdem HAZ/NP-Moderator Christa Auebrücke Post-/Braunschweiger Straße auf ihre zweimaligen Läuferinnen und Läufer für ihre 2,5, 5,0 (mit Nordic Walking) Schloss- und Stadtpark locker.

Die Teilnehmer des 5-Kilometer-Laufs berichteten spät Organisatoren bekannt wurde, dass insgesamt acht Sportler verletzt worden waren, wurde der weitere Verlauf der Veranstaltung ?Massenanfall von Verletzten?, was das Herbeirufen von Rettungshubschrauber auslöste. Die Personen mit allergischen Reaktionen handelt sich bei den angreifenden Insekten vermutlich um Hornissen?, erklärte Burgdorfs Ortsbrandmeister Florian Bethmann, der als Einsatzleiter vor Ort war. Seine Vermutung wurde wenig später von Ernst Schmidt, Insektenexperte beim NABU, bestätigt. Es wird davon ausgegangen, dass die betroffenen Läufer aus einem Hornissennest heraus, das in etwa vier Metern Höhe in einem Baum lokalisiert wurde, plötzlich attackiert worden waren, weil sie sich durch die hervorgerufenen Bodenvibrationen gereizt fühlten.



Bevor der 11. Burgdorfer Spargel-Lauf durch einen Großeinsatz von Rettungskräften vorzeitig abgebrochen werden mussten, konnten die Jüngsten ihre zwei Runden unter die kleinen Füße nehmen. Foto: Georg Bosse

Der Bereich wurde durch die Feuerwehr weiträumig abgesperrt und die vier Schwerverletzten in umliegende Krankenhäuser transportiert. Zuvor hatten die 99 Teilnehmer des Kinderlaufs ihre zwei Runden glücklicherweise ohne Störungen absolvieren können. Bei den Jungen hatte Luis Malten (U10) aus Hannover die Nase vorn und Charlotte Stoop (U14) vom MTV Rethmar erreichte bei den Mädchen als Erste das Ziel. Die AWO Kita Burgdorf stellte mit 31 Kindern das größte Teilnehmerkontingent.